

Medienmitteilung

„Schlafzimmerräuber“: Letzte Ermittlungen abgeschlossen

Solothurn, 7. Mai 2012 - Die Staatsanwaltschaft hat die Ermittlungen zum tödlich verlaufenen Raubüberfall in Gerlafingen aus dem Jahre 1992 abgeschlossen. Sie stellt das Verfahren ein.

Ein heute 42-jähriger kosovarischer Staatsangehöriger war 1992 als Bandenmitglied der sogenannten „Schlafzimmerräuber“ in den Fokus der Strafverfolgungsbehörden geraten. Im Frühjahr 2010 stellte die Staatsanwaltschaft das Strafverfahren gegen den damaligen Beschuldigten wegen verschiedener Straftaten ein (vgl. Medienmitteilung der Staatsanwaltschaft vom 19. April 2010). Einzig die Ermittlungen im Falle des 1992 tödlich verlaufenen Raubüberfalles in Gerlafingen wurden weitergeführt. Dies auch gestützt auf eine Strafanzeige gegen den Mann wegen Mordes, welche ein Angehöriger der beim Raubüberfall verstorbenen 81-jährigen Frau am 12. April 2010 eingereicht hatte.

Mittlerweile hat die Staatsanwaltschaft die Strafuntersuchung gegen den 42-jährigen Kosovaren wegen Mordes eingestellt. Im Rahmen der Ermittlungen hat sich der Tatverdacht für eine Beteiligung am Raubüberfall und am Tötungsdelikt nicht erhärten lassen. Der Mann bestritt durchwegs jede Beteiligung am tödlich verlaufenen Raubüberfall. Die Auswertung der spärlich vorhandenen Spuren mit modernster Technik ergab keinerlei Hinweise auf dessen Anwesenheit am Tatort. Schliesslich brachte auch die Befragung von Zeugen rund 20 Jahre nach der Tat keine neuen Ergebnisse.

Der Mann befindet sich zurzeit gestützt auf ein Gerichtsurteil des Kantons Thurgau wegen anderer Straftaten im Strafvollzug. Er wird die Schweiz nach Beendigung des Strafvollzuges verlassen müssen.

Die Einstellungsverfügung der Staatsanwaltschaft ist noch nicht rechtskräftig. Sie kann mit Beschwerde beim Obergericht angefochten werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

Staatsanwältin Claudia Scartazzini, Tel. 032 627 27 47, E-Mail: claudia.scartazzini@bd.so.ch
(Montag, 7. Mai 2012, von 10.00 bis 12.00 Uhr)